Erfcheint füglich mit Ikesnahme bes Sonntags,

Die "Siegener gamilleublätter" werben bein "Angeiger" viermal wöchentlich beigelegt, bas "Rreisbiatt für den Kreis Giegen" gweimal hentlich. Die "Candwirficafiliden Seit fragen" ericeinen monattich gweimal.

Gießener Anzeiger General-Unzeiger für Oberheffen

Donnerstag, 17. August 1916

Rotationadrud und Berling ber Braufiffen Universitäts - Buch- und Steindruderei. R. Lange, Giegen.

Schriftleitung, Welchalteftellen, Druderei: Schulftraße?. Gefchätiste ile u. Bertag Scholl, Schrift-leitung: Spille. Abresse für Teagtnachrichten Angeiger Gießen.

Rücktrift des ruffischen Kriegsministers?

Kopenhagen, 16. Mig. (18TU) Das Bressehrers de stilleden Münisteriums des Immern bat an die Actersburge inugen solgende Botig verlandet: Der Kriegsminiske durwasen, der mit Einderführdnis des Jaren eine länger ienstrelse antritt, dat die Leidung des Kriegsminiskerium nem Gehissen General Frosoff übertragen.

Beinnagen solgende Botig verimdt: Der Kriegsmitischund Dienstreits antiet, dat die Ueilung des Arens mitschunds seinen mehrlich deneral Frosoff übertragen.

Bon einem ausgezeichneten Kenner russischer Berhaltnisse wird kieder Archive Kriegsmitischen und eine Dienstreise anzuteiten. Das ist ausgezeichneten Kenner russische Anzusischen der ein Antieten Das ist ausgezeichen, um eine Dienstreise anzuteiten. Das ist ausgezeichen, um eine Dienstreise anzuteiten. Das ist ausgezeichen, um eine Dienstreise anzuteiten. Bas ist ausgezeichen, um eine Dienstreise anzuteien. Bas ist ausgezeichen, um eine Dienstreise Gede. Barum unternimmt Schaudagen seine Dienstreise sich ist in seiner Sigenskast als amtierenber Ressoriche wie verultig, als er an die Südwelsfront ging und die dortsen ungeheuren Scheedungen in der Artendomtur ausdecht, dem General Kaledin entstarte und das Ketersburger Stadtbaupt Bellandow auf Bucherpsaden ertappte? Schaudagen sis Bepatalist im Kompie gegen die Korfuption. Er versteht sich auf die Kunderlang von Durchstehereien im Intendanturweien, um dum hat ihn genade deskalb aum Knister gemacht, damit er die verschausen des korfuption. Er versteht sich in den zwei Kriegsjahren dies zum Dach mit Riss angemacht, damit er die verschlichen lies zum Dach mit Riss angemillt haben, gründlich aussehre. Aum den mit Riss angemacht, den kenne man in dem verschleteren Rüdtritt Schudassien sollt der Pressonichen Keiner Aussehre sied sie fich
vorden zus auch volltiches Gebeinmis, umb man gehindhe fehr, werden der politische Gebeinmis, umb mit gehauften der eine Deitschlesse Gebeinnen gehauften der eine der Dahnuter bertät undere Solltische Dereit und Eine werben ihn nahrlichen Riegen den den der her der kontenden gehauften der und der der her der der der der der der keit. Die leitenden R

jogar die Tobesftrase zur Abschreckung zu empschlen. Die Loderung der Difziplin macht die ruffliche Krmee zum Siege

Die fünfte Kriegsanleihe.

Direttion ber Begirtofpartaffe Giegen

Die Bererren ichteibt und: Die führte Kriegsanleiße fieht bevor. Banken, Genoffenschaften und Sporfalsen rüften sich mit ihren Einsegern und Knotben, dem Saterlande in freiwilligem Obsersint und her vieber ein neues Anthausg gegen unsere Feinde in die Kund zu geben, um so zum Gelingen des sinanziellen helbsugs zu ihren Teile Lauftragen.

ein neues Rüftzug gegen ünfere Jeinde in die Sand zu geben, um jo zum Elingen des finanziellen Heldungs zu ihrem Teile beizutragen. Mind der die Eligen Sparkasse zu ihrem Teile Mind dei der biestigen Sparkasse zugen die Einlagen m den ersten Momaten des Jadores 1916 eine erkeuliste Zumadme, jo daß auf ein günstiges Ergebnis auch bei der kommenden neuen Kriegsduliebe gerechnet verden darf. Es betragen die Nebersick übste der Einzadbungen gen über die Rückzelbungen ohne Kriegsduliebe in den Momaten Januar bis Ende Justi = 1860 018 Mark. darumter der Junt mit einem Ein-lage übersich is den Verzest der Junt mit einem Ein-lage übersich is den 178 237 Mark. der Wonar Justi mit 203 066 Mark. in gleicher Seite ideetn ind das Ergebnis des in feitzeren Jahren siets "filleren" Admats August zu ge-falten. To vord auch in den Momaten Momaten noch mancher Spargrosselen der Kaise zu fillessen zum Eegen unteres Besirko-aber auch sie dem mende Friedenskrit mit ihren mancherlei neuen Ausgaden weiterbin gerüstet sein.

Univerfitäts-Machrichten.

Hk. Link Franklurt a. M. ichreibt man uns: Hür das Fach der inneren Medizin habilitierte fich dier Dr. wed Walter Al wen's, Sekundärarzt der medizintlichen Klinik, mit der Schrift: "Der Einflind des Salvarfans auf den Kreissauf und die Kerven gelunder und kranker Liere."

Brieffaften der Medaftion.

Muoubme Anfragen bleiben unberficficit.) R. A. Die gename bobe des Filegers anzugeben, ift n leiber nicht möglich. Berichiedene Schähungen nehmen böchfte 300 Meter an. 300 Meter an. 22 L., Blide. Anonyme Anfragen tonnen nicht erledigt merben

Bitterungsbericht.

Editerungsverigt.
(Deffentlicher Wetterdien ft.)
Gießen, den 15. August 1916.
Unter dem Einfluß eines westlichen Hoddorusgebiets derrichte am Aufang dieser Berichtstwohr — 9. dis 15. August — in un-

m Begirf ichones, heiteres Erniewetter weiter geftiegen, bas Temperaturma

Wöchentl. Ueberficht der Codesfalle t. d. Stadt Gieffen,

31. Woche. Vom 30. Juli bis 5. August 1916. Einvohnergahl: angenommen gu 33 100 (infl. 1800 Mann Wifilat) Sterblichfeitsgiffer: 23,56 %...

Rach Mbgug von 7 Ortsfremden: 12,56

Es flarben an	Sul-	Er- wachiene	im 1. Lebens	bom 2, 60
Alliers diwache	3	3	jobr	16. Jahr
Lungenentgündung anderen Krantheiten bes	3 (1)	2 (1)	1	-
Merveninftems	3 (1)	1(1)	1	1
Erfranfungen b. Barnorgane	1 (1)	1 (1)	-	
Arebs	2 (1)	2 (1)		-
Berunglückung anderen benannten Krant-	2 (2)	1 (1)	-	1 (1)
heiten	1(1)	1 (1)	-	-
Summa:	15 (7)	11 (6)	2	2(1)
Wester - This im Branner	ALLE - 1 . P.	Der Birt		

ber Lobesfalle in der betreffenden Krantheit auf von ausbarte nach Gießen gebrachte Krante kommen.

Beröffentlichung bes Großt, Kreisgesundheitsamts Giegen. Dr. Walger, Ded.-Rat.

Meteorologifche Beobachtungen der Station Giegen.

zbelizi	Orgb ber Bendifung in Behnref ber ficte Stumelbfi.	D inbitarte	Bimbrichtung	Relative Feuchtigfeit	Abfolute Feuchtigfeit	Lemperatur der Luk	Barometer auf O	Nug. 1918	
en Dimmel	8 10 10	111	111	57 94 94	12.5 14.3 13.9	23.8 17,8 17,3	==	2" 9" 7"	16. 16. 17.
en Din	10	-	111	94	14.3	17,8	=	9 ¹⁰	16.

Muller'iche Badeanifalt.

Baffermarme ber Bahn am 17. Auguft: 16 * R.

Bur Gefchichte der handgranate.

mentlich im Stellungstriege, eine Anwendung der Sandgranate in joldem Umiange gedracht, des daneben auch die Jahlen des unstigielspelichen Krieges berichwinden. Kaftirlich det ingwilden die militärilde Technit eine Weene branchsarer Modelle hervorgebracht, und untere bodoentwielder Jahvaliter forst bedigt, doh sie bem Seere nie fehlen, aber trophem wielt die behelfsmäßige Granate, die nicht eine große Rolle. Diese Behelfsgranaten vernendeten, immer noch eine große Rolle. Diese Behelfsgranaten verbendeten, immer noch eine große Front von der Wingeleit ein dem Behelfsgranaten von der Bionieren in großer Wenne leiten sie mertholie Dienke. Dit genug, wenn der Arcerebericht latomisch berichter feinblicke Angstille wurden in Dandsgranatenfannpf abgewieselt, kat auch die ebemalige Konservenbuche ihren Anteil am Erfolge.

vilder in Eur Eur Forschut wird, in der Holle in Ersell and Die eine Aufliche in European in European

(Rr. W. III. 3500/7, 16, R. St. M.),

betreffend Beichlagnahme, Berwenbung und Beräußerung von Baftfafern (Jute, Flache, Ramie, europäischer und augereuropäifcher Banf) und bon Erzengniffen ans Baftfajern.

Bom 15. August 1916.

Beidilaanahme.

Beislagnahmt werben bermit:

a) alle Balitaiern in robem, gang ober teilweise gebieichtem, fremiertem ober gesärbtem Zustanbe.

Als Balitaiern in robem, gang ober teilweise gebieichtem, fremiertem ober gesärbtem Zustanbe.

Als Balitaiern im Stune ber Besanntmachung sind amsterben: Zuste, Rodos, Mauste, europäisider und nutvereuropäisider Bant (Romslabant) Sistanbun, bei tuddiden Omnsteren, Reutselandbladd und andere Selfertaigen) und alle bei der Bearbeitung von Balitaierrohlteisen, Sulb und Bertaierungnisen entirbenden Wegegerten, Mössile unt Andradme der Annapen und Stosiodälle, Habritschricht sowie die durch Allföhung von Balitaiererzeugnisien und Bungen wieder gewonnenen Falerni***);

b) alle Salberzeugnisse aus Balitaiern:

obte nach Raggade des 8 b Zister 2 unt Bertat settlegestellten Galbe und Frettigerzeugnisse aus Balitaiern.

Birfung ber Beichlagnahme.

Die Beschlagmaßme bat die Birthung, das die Bornabme no Beränderungen au den don ihr berührten Gegenständen verboten i und rechtsgeschäftliche Berthanngen über diese nichtig sind, iowei se nicht auf Grund der folgenden Anordmangen oder eines neite ergebender Ausrönungen erlaubt werden. Den rechtsgeschäftliche Berthagungen übem Berthaungen gleich, die im Bege der Zwange vollstrechung oder Arreitwollssehung erfolgen.

Bermendungserlanbnis.

Trob ber Beichlagnahme ift nach Ausleien ber fäben und Stoffabfälle bes Berbrennen bes Fabriffebrichts und feine Ber-vendung zu Dängezweden erlaubt.

*) Wit Elfängnis bis zu einem Jahr ober mit Gelblrafe bis zehntausend Mart wird, sofern mich nach allgemeinen Strafferen bobere Strafferen berrott find, bekraft:

1. wer der Bervilicktung, die enteigneten Gegenläche bermissungen oder sie auf Berlottigen des Enwerbers zu überdrugen oder zu verfenden, ausvöderbandelt;

2. wer unbehagt einen befolgsnahmten Gegenland betielteichaft, belfoddigt wert verführt, dernoendet, derfault oder fault, doer ein anderes Beräuferungs oder Erverensen geschäft über ihn absolitiest;

3. wer der Bervilicktung, die beschlagnahmten Gegenlände zu bervochten und Pleglich zu behandeln, unvöderbandelt;

4. wer den nach § 5 erlosenen Ausbirkungsbestimmungen zuwöderbandelt.

***) Ber vorfässlich die Austunit, zu der er auf Graud dieserrechnung verplischet ist, nicht in der gestien Frist etteilt

4. ver ben nach § 6 erlossenen Ausstützungsbestimmungen guwiberbandelt.

**) Ber vorsätzlich die Ausstunit, zu der er auf Geaud dieser Berordnung verpilichtet ist, nicht in der geseinen Früf erfeilt der mitseitsig nutchtigt ober unvolländige Angaben mocht, wird die Weidanguis die zu fechs Monaten oder mit Gelditage bei zu fechs Monaten oder mit Gelditage die die Gestantienen Kart beitracht, auch feinnen Borräte, die derschoeleren zugenbucher ein, int Ilreist sie den Staate verlassen ersten, die derschoeleren zustrücken der zu führen unterlößt. Ber inklösig die Muslumit, in der er auf Gennib diese Kerordnung verwischen Augerbücker ein unterlößt. Ber inklösig die Augsbunde, in der er auf Gennib dieser Kerordnung verwischlichtet ist, nicht in der eigeben Frist erreit oder unterlößt, Ber inklösig die Ausgaben auch, wird mit Gelditagie die zu berkaufend Waart oder im Insermögensfolle mit Gelängnis die zu iedes Monaten destrasit.

***) Die Beschäusignung von 12 Juli 1916 Kr. W. III. 300/6. G. R. R. V. Soniber der einsurichten oder zu führen unterläßt.

***) Die Beschäusignung von 12 Juli 1916 Kr. W. III. 300/6. G. R. R. J. Soniber der Erspiritäten auf Grands der Beschmungsmen von Lumpen und neuen Schförfallen auf Grands der Beschmungsmen von Lumpen und neuen Schförfallen auf Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und neuen Schförfallen auf Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und neuen Schförfallen auf Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und neuen Schförfallen auf Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und neuen Schförfallen auf Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und der Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und neuen Schförfallen auf Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und der Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und der Grands der Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und der Grands der Grands der Beschmungsdanden von Lumpen und der Grands der Gran

Entgegen der Beröffentlichung, daß Mitt-

woch und Sonntag keine Milch ausgetragen

werden foll, geben wir hiermit bekannt, daß die

Milch weiter täglich zur

Verteilung kommt.

Bei beschränktem Quantum follen Rinder und

Aranke zunächst berücksichtigt werden. 011315

Befanntmachung.

Städtifcher Gierverfauf.

Freitag, ben 18. Anault 1916.
Broimartenbesit IX Molferet Gried. Schangenfrahe
All Gierhanblung Seinreich, vormittags
All bie in det Broimartenausweidaret vermerfte
weidenengabb wird is I Ei abgegeben, im dochtiali 6 Eier
aum Freite für Schoft, die bas Still.
Giehen, den 16. Anault 1918.
Der Oberbärgermeister.
Reifer.

Die vereinigten Mildhandler.

Berarbeitungserfaubnis.

1. Die Berorbeitung und Bertoendurg von Bahlasern ift ersaubt, soweit sie gur Ersüslung von unmittelbaren oder mittelbaren Eurirägen der Beress oder Marinekehrben dienen (Kriegssternung).

Ter Namweis der Bernsudur

larft 4, gestatiet. Andere Abfaile der im § 1 bezeichneten Art dürsen verlauft

§ 7. Berauherungserlaubnis ber Baftfafererzeugniffe.

Beräußerungserlaubnis der Bahialererzeugnink.

Leig der Befälgenabne ist gestattet:

die Leedigerung und Abereung der Bestigserbalberzeugnisse
am Gelbiverarbeiter sowie an die Leuengarte Moschanneskelle. Mittengesellschaft, Berfin ist die, Gedaffelbag 1/4,

oder an Berionen, welche im Bestig eines ichristlichen Indiiteries der Arteige-Indshoft-Abetium des Königlich Bender

ihm Arteigsdumisserlamm auf Berechtigung des Königlich Bender
ihm Arteigsdumisserlamm auf Berechtigung des Mustaufes

der Selfskagnabniten Esquipilande ind?

die Arteinung der seit dem 27. Expender 1915 genäß 3 d.

Bister 2 bergestellten Erzeugnüste zur Erfallung eines Austrages mit Kriegslieberung nur gegen Belegsgein.

§ 8. Ausnahmen.

Tusnahmen von deier Belanntmachung fännen durch die Kriegs-Rohfteil-Köbeilung des Röniglich Breuflichen Kriegs-ninikernums in Berlin denkligt verden.
Schriftliche, mit einzehender Begründung derfeheite Antröne ind an die Kriegs-Rohfteilung des Königlich Brauflichen Kriegsministerungs, Seltion W. III, Berlin SW, 48, Berlängerte Hedenmunkrasse 10, zu richten.

Infraftereten.

Affrie Belanutmadnug tritt mit ihrer Berlindung om 15. August 1916 in Krait. Giefaheitig verden die Belanuts madnugen W. III. 1577/10. 15. 32. 32. vom 23. Desember 1916 und W. III. 1500/4, 16. 32. 32. vom 25. Rui 1916 cufs-gelobjen.

Hrankfurt a. M., dan 15. August 1916. Stello. Generalfommando des 18. Armeeforps.

*) Die Boridniit des § 1 der Belanntmadning W. III. 300/8. 16: St. St. 20 vom 12 Suir 1916 über den Berkun von Belbeform, welche aus beidrägnaburten Bultwiertkook gewonnten futb, bleibt unberährt.

Kartoffel-Derbrauchsregelung.

Auf die Kartoffelmarken der Stadt Gleisen kommen dis auf weiteres 10% Blund Kartoffeln (anftatt 7 Blund) ab-gesehen werden. Gleisen, den 16. August 1916. Der Oberdürgermeister. Keller.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen beehren fich anzuzeigen

> Oberlehrer Fritz Linck u. Frau Heidi, geb. Geller

Rostock, Schillerstraße 21.

Allgemeine Ortstrantenfage Biegen.

Die Beiträge zur Krankenkasse und Invaliden-versicherung für Juni 1916 fönnen noch bis zum 24. d. Mis. ohne Kosten bezahlt werden. Gießen, den 15. August 1916. Der Borftand.

3. A.: 21b. 2enp.

Sandidlepprechen Seinat. M. Rojenthal,

porgüglich jum Sonigtoden, Schlachten, rocen, Smiamten, Wäsche- und Futter-tochen, empfiehlt i. feinster Qualität zu billigstem Preis sosort ab Lager

August Lotz, Eisenhandlung, Telef. 1079. Wiejed. Ferner empfehle:

Reffelmäntel Antterdämpfer Rartoffelquetiden Dezimalwagen Jandepumpen in bester Ausführung.

Junger Kaufmann

Pardagogium Höhere Privatschule Sexta – Oberprima

Aufnahme neuer Schuler jederzeit. Gute Erfolge. Einjährigen-, Primareife-, Abiturlenten-

prilituig.

Durch den Besuch der
Unterstufe genügen
Kinder unt. 14 Jahren
des gesetzlichen Schuinflicht. (Minist. Verfügung vom 13. V. 14).

Näheres durch **
Direktor Bracksmans,
Ludwigstr.70, Fernr. 638

Brühl'sche Druckerei. | Kinderw. (Novbro.) gut erb

Berfaufe

Seiden in schwarz und farbig für Blusen, Kleidern

Stoffe Kleider-Ausputz

Meter von 2.50 bis 10.00 Mark in 15 verschied. Qualitäten u. zirka 200 Farben Musier II. Auswahl bereitwilligst.

Modehaus Salomon,

Alicefante, für alle Aurie (Meina die Aurie (Meina für alle Aurie

est